

Amtliche Publikationen

www.dornach.ch
info@dornach.ch

DORNACH



ACHTUNG

Am kommenden **Mittwoch, 15. Juni 2011**, findet um **20.00 Uhr** in der Aula der Schulanlage Brühl eine Gemeindeversammlung statt. *Gemeindepräsidium*

Schliessung der Büros der Gemeindeverwaltung und des Werkhofes über die Pfingstfeiertage 2011

Am **Montag, 13. Juni 2011 (Pfingstmontag)** bleiben die Schalter der Verwaltung und der Werkhof geschlossen. Sie erreichen uns wieder ab **Dienstag, 14. Juni 2011**, zu den üblichen Schalterstunden. In **Notfällen** stehen Ihnen folgende Pikettnummern zur Verfügung:

Wasserversorgung 032 627 71 11
Bestattungen 079 434 51 73

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindepräsidium

Gemeinderatsbeschlüsse

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. Juni 2011:

- die Unterhaltsarbeiten am GGA-Netz (Ersatz und Aufrüstung) vergeben,
- der Anschaffung von weiteren 12 Laptops für die Oberstufe der Schulen Dornach zugestimmt,
- den Kauf von weiteren Möbeln (Schränke, Habelbänke, Werkbänke) für den Werkunterricht der Schulen Dornach bewilligt,
- der Ausarbeitung eines technischen Vorprojektes für die Notwasserversorgung (Machbarkeit und Kostenschätzung) zugestimmt,
- die Arbeiten für den Ersatz von Filtersand in der Schwimmhalle Gwänd vergeben,
- beschlossen, das Badezimmer in der Asylunterkunft an der Gempenstrasse 15a zu erneuern,
- den Auftrag für die Oberflächenbehandlung des Schlossweges vergeben,
- die Einsprache gegen die Berechnung der Anschlussgebühren aufgrund der geprüften Versickerungsmöglichkeit gutgeheissen,
- den Gestaltungsplan «Schützen» besprochen und zur öffentlichen Auflage freigegeben,
- der Anschaffung von weiteren 20 Marktdächern für den Dornacher Weihnachtsmarkt zugestimmt,
- die nominierten Personen in die Arbeitsgruppe Energiestadt gewählt,
- Robert Leu in den Stiftungsrat der Alterssiedlung gewählt (aufgrund Demission von M. Forster),
- der Durchführung eines Einweihungsfestes des neuen Tango-Trams am Bahnhof Dornach/Arlesheim zugestimmt.

Gemeindepräsidium

Auflage eines Gestaltungsplanes

In Anwendung von §§ 14, 44 und 45 des kant. Bau- und Planungsgesetzes wird mit Beschluss des Gemeinderates vom 6. Juni 2011 folgender Gestaltungsplan in der Zeit **vom 9. Juni bis 10. Juli 2011** öffentlich aufgelegt:

Gestaltungsplan «Schützen», Parzelle GB Nr. 607

Der Auflageplan mit Beschrieb und die Sonderbauvorschriften liegen während der Schalteröffnungszeiten in der Eingangshalle der Gemeindeverwaltung in Oberdornach öffentlich auf.

Allfällige Einsprachen sind während der Auflagezeit schriftlich und begründet an das Gemeindepräsidium zu Händen des Einwohnergemeinderates zu richten.

Schalterstunden der Gemeindeverwaltung:

Mo, Mi, Fr:

8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Di: 7.30–11.30 Uhr

Do: 8.30–11.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Der Gemeinderat

Wiedersehen mit den Steppin Stompers

Am 19. Juni 2011 spielen die Steppin Stompers Dixieland Band ab 10 Uhr wieder zum Brunch auf dem Schlosshof von Dornach. In unveränderter Form treten die sieben bekannten Musiker in der Schützenhalle auf. Urs Schindler, der Schlosshofwirt, offeriert bereits ab 9.30 Uhr sein reichhaltiges Zmorgebuffet und freut sich auf jeden Jazzfan. Der Eintritt inklusive Buffet beträgt CHF 29.50. Dafür erhalten Sie traditionellen Jazz vom Feinsten und ein Frühstück à discrétion in einer fröhlichen Ambiance. Das Konzert mit den Baselbietern wurde auch dieses Jahr vom Kulturausschuss Dornach in Zusammenarbeit mit JAP organisiert.

Tickets können am Eingang gelöst oder im Vorverkauf bestellt werden beim Schlosshof Dornach unter 061 702 01 50 oder beim Jazzclub Aesch/Pfeffingen unter 061 751 54 74.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kulturausschuss Dornach

Einladung Musik im Park Freitag, 17. Juni 2011, um 19.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein zu «Musik im Park» am Quidumweg 25. Folgende Ensembles treten auf:

«I tutti», der Fidelkreis, Les Flûtes, Die Singenden Drei, das Akkordeonorchester, der Posauenchor sowie unsere Band «Pop Planet».

Nicht nur das Konzert, sondern auch unser Verpflegungsangebot findet bei jeder Witterung statt. Nehmen also Sie und Ihre Familie das Znacht bei uns am Konzert ein. Es gibt Würstli und Mais vom Grill sowie Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie.

Jugendmusikschule Dornach

LESERBRIEF

Aufsteller im Kloster Dornach

Kürzlich war ich im Kloster Dornach und sah dort die Ausstellung der jungen Künstlerin Svenja Birkenmaier mit sehr originellen und farbenfrohen Bildern und Skulpturen. Das Ganze war ein richtiger Aufsteller für mich und ich

kann die Ausstellung nur weiterempfehlen, die noch bis zum 28. Juni andauert. Ich wünsche der Künstlerin weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass man in Zukunft noch viel von ihr hören bzw. sehen wird. *Torgård Gürtler*

PARTEIEN

Podium: AKW – wie weiter?

Politik, Wirtschaft und die breite Bevölkerung kommen derzeit an einem Thema nicht vorbei: die Atomenergie. Dabei sind viele offene Fragen wie: Atomausstieg – gibt es eine Stromlücke? Wie ist es mit der Förderung von neuen erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne? Müsstens bestehende Pumpwasserspeicher, wo nötig und sinnvoll, nicht ausgebaut werden? Wäre es nicht sinnvoll, mehr Solardächer und energetisch zu sanierende Häuser zu subventionieren? Diese Fragen werden je nach Person und deren politischer oder wirtschaftlicher Zugehörigkeit unterschiedlich beantwortet. Aus diesem Grund lädt Sie, liebe Leserinnen und Leser, die SP Dornach zur öffentlichen Podiumsdiskussion morgen Freitag, den 10. Juni, ab 20.15 Uhr nach Dornach in die Aula

der Schulanlage Brühl ein. Wir erhoffen uns, von hochkarätigen Podiumsteilnehmern Antworten auf die offenen Fragen zu erhalten. Unter der Leitung von Heiner Leuthardt werden folgende Personen auf dem Podium Platz nehmen: SR Roberto Zanetti, Kanton SO, NR Bea Heim, Kanton SO, Dr. Hans Büttiker, CEO EBM Münchenstein und FDP-Kantonsrat SO, Dr. Hans Rudolf Lutz, SVP-Kantonsrat Kanton SO sowie erster Direktor AKW Mühleberg, Philipp Hadorn, NR-Kandidat SP SO, Kantonsrat, Co-Präsident NWA SO.

Die SP Dornach freut sich, Sie morgen begrüssen zu dürfen und Sie im Anschluss an die Veranstaltung zu einem kleinen Apéro einzuladen.

*René Umher, Präsident SP Dornach
www.sp-dornach.ch*

Gemeinderat auf Optimierungskurs

Fernsehtz, Trinkwasser, Schule, Strassen und der Weihnachtsmarkt. Alle kamen zum gemeinderätlichen Handkuss.

Roland Bürki

Auf Dornachs Ratstisch lagen am Montagabend zahlreiche Geschäfte, die letztlich für die Einwohner etwas bringen sollen. Etwa beim gemeindeeigenen Fernsehtz. Verschiedene Systembauteile müssten nach zehn bis zwölf Jahren ersetzt werden, wies Giuseppe Pirelli, CEO Saphir Group Networks, den Gemeinderat auf wichtige alterungsbedingte Unterhaltsarbeiten hin. Kunden schätzten nämlich Störungen oder gar Ausfälle gar nicht. Gemeindepräsident Kurt Henzi zeigte sich glücklich über das unabhängige gemeindeeigene Netz, das bis 2016 für rund 400 000 Franken eine «echte Komfortverbesserung» erfahren soll. Einstimmig beschloss der Rat eine erste im Investitionsbudget 2011 vorgesehene Tranche von 160 000 Franken. Diese enthält einen neuen Steuerschrank (HUB), neue Verstärker und Nodes, welche Licht in Signale umwandeln, sowie neue CAD-Pläne.

Auch die Notwasserversorgung war

im Visier des Gemeinderates. 2007 konnten nach dem Hochwasser in Laufen die Wasserwerke von Angenstein bis Birsfelden kein Grundwasser mehr nutzen, sondern waren auf den Bezug von Hardwasser angewiesen. Ingenieur Christian Jäger zeigte dem Rat auf, wie eine neue Wassertransitleitung östlich der Birs die Abhängigkeit vom Birsgrundwasser reduzieren und somit im Notfall genügend Kapazität für eine zweite Bezugsquelle schaffen könnte. Jäger veranschlagte den Kostenanteil von Dornach für ein entsprechendes Vorprojekt auf 7000 Franken. Die vorausschauende Sicherung des Trinkwassers war im Rat unbestritten, Gemeindevizepräsidentin Ursula Kradolfer störte sich jedoch an der stillgelegten IWB-Wasserleitung, die einst Quellwasser von Grellingen aufs Basler Bruderholz führte. «Eine Nutzung dieser Leitung

käme teurer als das Neubauprojekt», dämpfte Jäger allzu hohe Erwartungen.

Verbesserungen gab es auch für die Schule. Den zwölf Laptops, die Rektorin Marie-Thérèse do Norte für den ICT-Unterricht an der Primarschule beantragte, erwuchs keine Opposition. Ebenso gab der Rat grünes Licht, das Mobiliar im Werkraum des Bezirksschulhauses an die Sicherheitsanforderungen anzupassen. Beide Anschaffungen kosten zusammen 30 000 Franken. Auch ein nicht saniertes Teil des Schlosswegs erhält nachträglich noch eine vorsorgliche Oberflächenbehandlung. Dies beschloss der Gemeinderat mit einem «faden Beigeschmack», wie sich Gemeinderat René Umher ausdrückte. Und schliesslich kamen auch die 20 letzten Marktstände noch zu ihrem Weihnachtsgeschenk, einem roten weissen Dächli.

Mit Arlesheim den Tango tanzen?

bü. 15 neue Tango-Trams und eine Taktverdichtung auf 7½ Minuten per 11. Dezember rollen dieses Jahr an. Dies will die BLT mit den zwölf Gemeinden an der Linie 10 samt Bevölkerung feiern, nämlich mit der Taufe eines «Tango» mit dem jeweiligen Gemeindevappen. Das Fest soll in Dornach am 2. Dezember bei der

neuen Tramschleife über die Bühne gehen, was im Gemeinderat schliesslich zur Frage führte: Warum nicht mit Arlesheim zusammen auf der neuen gemeinsamen Verkehrsdrehscheibe feiern? Der Gedanke fand im Rat Anklang. So wird Dornach bei der Nachbargemeinde freundschaftlich anklöpfen.

DORNACHER RADSPORTTAGE

Neue Bestzeit am Bergzeitfahren

luk. An den Radsporttagen des Veloclub Dornach wurde beim Bergzeitfahren vom Samstag eine neue Bestzeit gemessen. Der Frenkendörfer Huber Schwab schaffte die 5,3 Kilometer lange Strecke vom Schiessstand Ramstel zum Gempner Dorfeingang in nur 12:22 Minuten und unterbot damit die 2009 aufgestellte Bestzeit um 17 Sekunden. Auf den zweitplatzierten Marco Riesen hatte Schwab, der 2010 seine Profikarriere beendete, über eine Minute gut. Das Starterfeld umfasste 98 unlicenzierte Hobbyrennvelofahrer in neun Kategorien. Darunter auch die Kategorie Elektro-Bikes, die seit fünf Jahren geführt wird und einen eigenen Wanderpokal hat. «Die fahren ausser Konkurrenz», erklärt OK-Präsident Hans Vöggtli.

Gemächlicher ging es am Sonntag an der Schwarzbubenrundfahrt zu und her. Die Route über 115 und die kürzere über 75 Kilometer werden nicht auf Zeit gefahren. «Es ist eine reine Ausfahrt», so Vöggtli. 200 Radler nahmen teil. Heuer nicht dabei der Dornacher Gemeindepresident Kurt Henzi, der die letzten Jahre stets die 75 Kilometer machte. Der Meniskus mache Probleme. «Wenn alles ganz bleibt, bin ich nächstes Jahr wieder dabei», verspricht er.



Entspannende Tour: Die Schwarzbubenrundfahrt wird im Unterschied zum Bergrennen nicht auf Zeit gefahren. FOTO: ZVG/MARCEL BOPPAPT

SCHWARZBUEBE-JODLER

Auf nach Interlaken!

Ein einmaliges und unvergessliches Grossereignis kommt auf Interlaken zu: Über das Wochenende vom 17. bis 19. Juni strömen Jodlerinnen, Jodler, Alphornbläser und Fahnschwinger aus der ganzen Schweiz nach Interlaken und verwandeln es in eine grosse Folkloreaena. Drei Tage lang ertönen aus allen Winkeln Juchzer und Alphornklänge, die Schweizer Fahnen werden weit in den Himmel geschleudert. Auch wir Schwarzbuebe-Jodler Dornach werden in Interlaken dabei sein. Unser Wettvortrag «Glücklich sy» werden wir in der Aula der Sekundarschule Interlaken am Samstag, 18. Juni, um 16.58 Uhr vortragen. Am Sonntag nehmen wir am grossen Festzug teil, dieser wird von SF DRS direkt ab 14 Uhr übertragen und am Abend um 19.30 Uhr findet dann im Klostersgarten Dornach ein Empfang durch die Behörden statt. Gerne laden wir Sie zu diesem öffentlichen Anlass gerne ein.

Ihre Schwarzbuebe-Jodler Dornach

GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste in Dornach

Pfingstsonntag, 12. Juni
10.30 Gottesdienst mit Eucharistie
10.30 Chrabbelgottesdienst im Pfarreisaal
18.00 Regionaler Gottesdienst im Kloster Dornach

Pfingstmontag, 13. Juni
10.30 Gottesdienst mit Eucharistie

Freitag, 17. Juni
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im Alters- u. Pflegeheim Wollmatt

Katholische Gottesdienste in Gempnen

Samstag, 11. Juni
18.30 Gottesdienst mit Eucharistie

Dienstag, 14. Juni
19.00 Gest. JM für Otto Spaar, ehem. Pfarrer

Katholische Gottesdienste in Hochwald

Pfingstsonntag, 12. Juni
9.15 Eucharistiefeyer

Pfingstmontag, 13. Juni
7.00 Bittgang nach Seewen
8.15 Eucharistiefeyer in Seewen. Bei schlechtem Wetter ist die Eucharistiefeyer

um 9.30 in Hochwald.

Donnerstag, 16. Juni

19.00 Jahrzeitmesse für Anna und Josef Graf-Schneider, Hedi und Ernst Graf-Vöggtli, André und Elisabeth Wohlgemuth-Imark, Amadeus und Karoline Vöggtli-Kaiser; Dreissigster für Edith Vöggtli-Nebel

Evangelische-reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempnen-Hochwald

Sonntag, 12. Juni
10.00 Pfingst-Gottesdienst im Timotheus-Zentrum, Pl. D. Breda

FDP

Die Liberalen

Kurt Fluri in den Ständerat

«Fessenheim statt Gösigen? Nein danke!»

www.kurt-fluri.ch

